

# JAHRESABSCHLUSS

zum

31. Dezember 2016

**Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel**

Hauptstraße 26 a

63486 Bruchköbel

**FLORIG & SÖHNE GMBH**

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG | STEUERBERATUNG

**Inhaltsverzeichnis**

<b>Bescheinigung</b>	<b>2</b>
<b>Auftrag und Auftragsdurchführung</b>	<b>3</b>
<b>Rechtliche Verhältnisse</b>	<b>3</b>
<b>Steuerrechtliche Verhältnisse</b>	<b>4</b>
<b>Bilanz zum 31. Dezember 2016</b>	<b>5</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2016 bis 31.12.2016</b>	<b>6</b>
<b>A n h a n g zum 31. Dezember 2016</b>	<b>8</b>
<b>Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2016</b>	<b>12</b>
<b>Nachweis der Förderungen nach Landesrecht zum 31. Dezember 2016</b>	<b>13</b>
<b>Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2016</b>	<b>14</b>
<b>Kontennachweis zur GuV für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016</b>	<b>17</b>
<b>Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016</b>	<b>21</b>

**Bescheinigung**

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der Firma

**Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel**

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Aschaffenburg, den 24. April 2017

**FLORIG & SÖHNE GMBH**  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG | STEUERBERATUNG



Dr. Hans-Georg Florig  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Steuerrecht  
Steuerberater  
Wirtschaftsprüfer



Dr. Martin Florig  
PhD, Master of Science  
Dipl.Math., Dipl.Phys., Dipl.Wirt.Math.  
Steuerberater - Wirtschaftsprüfer  
Fachberater für Internationales Steuerrecht

### Auftrag und Auftragsdurchführung

Der Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 wurde uns von der Geschäftsleitung erteilt.

Auskünfte gaben uns bereitwillig die Geschäftsleitung sowie die uns benannten Personen.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Jahresabschluss als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der Fassung vom 1. Januar 2002 maßgebend.

### Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel
Rechtsform:	Eigenbetrieb der Stadt Bruchköbel
Sitz:	Bruchköbel
Anschrift:	Hauptstraße 26 a, 63486 Bruchköbel
Gründung am:	01. Januar 1998
Satzung:	Magistrat der Stadt Bruchköbel 17. Dezember 1997, geändert 12. November 2011
Gegenstand des Unternehmens:	Unterhaltung und Förderung einer Sozialstation
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Stammkapital:	Das Stammkapital beträgt € 26.000,00
Stammeinlage:	Stadt Bruchköbel
Betriebsleitung:	Andrea Kaphingst

### **Steuerrechtliche Verhältnisse**

Als Eigenbetrieb der Stadt Bruchköbel unterliegen die Sozialen Dienste selbstständig der Steuerpflicht. Die Sozialen Dienste verfolgen ausschließlich gemeinnützige Zwecke und sind daher von der Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer befreit.

Die Einrichtung unterliegt der Regelbesteuerung gemäß §§ 16-18 UStG.

Die Sozialen Dienste der Stadt Bruchköbel werden beim Finanzamt Offenbach, Bieberer Str. 59, 63065 Offenbach, unter der Steuernummer 044 250 86376 geführt.

### **Buchführung**

Für den Eigenbetrieb besteht nach der Pflege- und Buchführungsverordnung PBV vom 22. November 1995 Rechnungs- und Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde durch unsere Kanzlei erstellt.

Die Auswertung erfolgte nach dem System der DATEV. Grundlage für die Auswertung ist der Kontenrahmen SKR 45.

### **Jahresabschluss**

Die Erstellung vorliegender Handelsbilanz erfolgte unter Beachtung der Pflege- und Buchführungsverordnung.

Eine von der Handelsbilanz abweichende Steuerbilanz wurde nicht erstellt. Zur Erfüllung der steuerlichen Erklärungspflicht erfolgt eine Aufteilung der Gewinn- und Verlustrechnung auf die Bereiche

Ideeller Bereich  
Zweckbetrieb  
Vermögensverwaltung  
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Gliederung und Bewertung der Bilanz- und GuV-Posten entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

## BILANZ

Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel  
Soziale Einrichtung  
Bruchköbel

zum

31. Dezember 2016

## AKTIVA

## PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				1. Gezeichnetes/Eingefordertes Kapital		26.000,00	26.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	552,50		311,00	2. Kapitalrücklagen		21.082,62	21.082,62
2. geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	<u>11.183,61</u>	11.736,11	<u>0,00</u> 311,00	3. Gewinnrücklagen		539.694,83	445.982,64
				a) andere Gewinnrücklagen			
II. Sachanlagen				4. Bilanzgewinn		178.102,40	93.712,19
1. Technische Anlagen	0,50		0,50	<b>B. Rückstellungen</b>			
2. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	16.799,00		19.091,50	1. sonstige Rückstellungen		59.214,43	48.985,81
3. Fahrzeuge	<u>0,50</u>	16.800,00	<u>0,50</u> 19.092,50	<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.872,19		4.736,13
				2. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung	0,00		13.133,64
				3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>28,02</u>	4.900,21	<u>45,10</u> 17.914,87
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	187.252,66		149.749,53				
2. Forderungen an Träger der Einrichtung	0,00		281,14				
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.061,86</u>	188.314,52	<u>895,00</u> 150.925,67				
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		608.827,33	480.403,71				
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		3.316,53	2.945,25				
		<u>828.994,49</u>	<u>653.678,13</u>			<u>828.994,49</u>	<u>653.678,13</u>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

**Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel  
Soziale Einrichtung  
Bruchköbel**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege	685.372,06		603.549,69
2. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	35.657,05		34.279,34
2a. Umsatzerlöse nach §277 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs, soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten	564.834,13		501.306,11
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>6.502,60</u>	1.292.365,84	<u>4.885,95</u> 1.144.021,09
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	778.451,08		737.863,07
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen - davon für Altersversorgung Euro 55.489,72 (Euro 50.245,49)	186.151,68		161.657,00
5. Materialaufwand			
a) Wasser, Energie, Brennstoffe	3.950,00		3.950,00
b) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	70.600,55		76.017,83
6. Steuern, Abgaben, Versicherungen	14.034,55		14.450,68
7. Mieten, Pacht, Leasing	<u>30.506,44</u>	<u>1.083.694,30</u>	<u>29.849,96</u> <u>1.023.788,54</u>
<b>Zwischenergebnis</b>		<b>208.671,54</b>	<b>120.232,55</b>
8. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	8.250,11		7.833,13
9. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	15.986,68		13.676,58
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	24.236,79	208.671,54	21.509,71 120.232,55

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

**Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel**  
**Soziale Einrichtung**  
**Bruchköbel**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	24.236,79	208.671,54	120.232,55 21.509,71
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>6.191,87</u>	<u>30.428,66</u>	<u>8.810,84</u> <u>30.320,55</u>
<b>Zwischenergebnis</b>		178.242,88	89.912,00
11. Zinsen und ähnliche Erträge	10,93		3.963,39
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>151,41</u>	140,48-	<u>163,20</u> <u>3.800,19</u>
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 151,41 (Euro 163,20)			
<b>13. Jahresüberschuss</b>		178.102,40	93.712,19
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		93.712,19	26.267,28
15. Einstellungen in Gewinnrücklagen a) in andere Gewinnrücklagen		93.712,19	13.133,64
16. Verwendung für gemeinnützige Zwecke		0,00	13.133,64
<b>17. Bilanzgewinn</b>		<u>178.102,40</u>	<u>93.712,19</u>



## **A n h a n g zum 31. Dezember 2016**

### **I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen**

Bei den Sozialen Diensten der Stadt Bruchköbel handelt es sich um einen Eigenbetrieb der Stadt Bruchköbel. Die Sozialen Dienste haben ihren Sitz in Bruchköbel.

### **II. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss wurde nach den geltenden Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Hessen, nach dem Handelsgesetzbuch sowie in Anlehnung an die Verordnung über die Rechnungs- und Buchführungspflichten der Pflegeeinrichtungen (Pflege- und Buchführungsverordnung PBV) vom 22. November 1995 aufgestellt.

Gemäß § 122 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 HGO ist die Gesellschaft verpflichtet, den vorliegenden Jahresabschluss entsprechend den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzes aufzustellen.

Durch die Neudefinition der Umsatzerlöse gemäß § 277 Absatz 1 HGB u. F. wurden diese erheblich ausgeweitet. Die Vorjahresbeträge wurden an die Neuregelung angepasst. Hierdurch ergeben sich im Vorjahr zulaufen der sonstigen betrieblichen Erträge zusätzliche Umsätze in Höhe von 3.771,89.EUR.

### **III. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten bis 410 € wurden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis 150 € werden entsprechend den steuerlichen Regelungen des § 6 Abs. 2a EStG im Zugangsjahr als laufender Aufwand behandelt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände entsprechen den Nominalwerten. Innerhalb der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen wird bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen allen erkennbaren Einzelrisiken und dem allgemeinen Kreditrisiko durch angemessene Abwertung Rechnung getragen.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert. Sofern die Tageswerte über den Erfüllungsbeträgen lagen, wurden diese berücksichtigt.

#### IV. Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der Anlage zum Anhang.

Die Entwicklung der Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens zeigt nachstehender Fördernachweis, der dem Anhang beigefügt ist. Sachanlagen wurden von der Stadt Bruchköbel finanziert.

Sämtliche Forderungen an Kunden und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird ein pauschaler Bewertungsabschlag in Höhe von 1% für das allgemeine Ausfallrisiko angesetzt. Die gebildete Einzelwertberichtigung beträgt 2.948,24 €.

Am Bilanzstichtag bestehen keine Forderungen gegenüber der Stadt Bruchköbel.

Das gezeichnete Kapital beträgt 26.000,00 €. Das gezeichnete Kapital wird aufgrund der Satzung auf Dauer zur Verfügung gestellt.

Jahresüberschuss 2016	€ 178.102,40
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	€ 93.712,19
Einstellung in Sonderrücklage für Baumaßnahmen	€ -93.712,19
Bilanzgewinn	€ 178.102,40

Die sonstigen Rückstellungen haben einen Wert von 59.214,43 € und gliedern sich wie folgt:

Jahresabschluss- und Prüfungskosten	11.000,00 €
Nicht genommener Urlaub /Überstunden	43.319,10 €
Kosten für Archivierung	4.895,33 €

Am Bilanzstichtag bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Bruchköbel.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr und sind nicht besichert.

#### V. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Erträge aus Pflegeleistungen betreffen ausschließlich die ambulante Pflege.

#### VI. Sonstige Angaben

##### Angaben zu finanziellen Verpflichtungen

Am Bilanzstichtag bestehen folgende finanziellen Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen:

Miete für Räume	2017		
	13.840,00 €	(gegenüber der Stadt Bruchköbel)	
Kfz.-Leasing	2017	2018	
	€ 11.932,56	€ 707,58	
Leasing: Kopiersystem	2017	2018	2019
	€ 1.228,08	€ 1.228,08	€ 307,02

**Honorar des Abschlussprüfers**

Das Honorar des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2016 beträgt TEUR 7. Darin enthalten sind TEUR 6 für Abschlussprüfungsdienstleistungen und TEUR 1 für sonstige Leistungen.

**Ergebnisverwendung**

Der Bilanzgewinn beträgt im Geschäftsjahr TEUR 178. Die Betriebsleitung schlägt der Stadtverordnetenversammlung vor, diesen Betrag in die Gewinnrücklagen einzustellen.

**Angaben zu Mitarbeitern**

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 7 männliche Arbeitnehmer und 24 weibliche Arbeitnehmerinnen (ohne Bundesfreiwilligendienstleistende) beschäftigt.

Von der Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Die Betriebskommission des Eigenbetriebes setzte sich am 31.12.2016 wie folgt zusammen:

**Vorsitzender:**

Günter Maibach	Bürgermeister
----------------	---------------

**Magistrat:**

Ingrid Cammerzell	Angestellte / Juristin
Norbert Viehmann	techn. Angestellter

**Stadtverordnete:**

Thomas Sliwka	Kaufmann
Ralf Spachovsky	Selbstständig
Nicole Neunemann-Güth	med. Fachangestellte
Andreas Heck	Redakteur
Carina Seewald	kaufm. Angestellte
Gisela Klein	kaufm. Angestellte
Elke Förster-Helm	Ärztin

**Sachkundige Bürger:**

Helga Gemmecker	Rentnerin
Manfred Lüer	Rentner
Yvonne Heinrich	Angestellte
Karola Dziony	Rentnerin
Carsten Hübscher	Angestellter

**Vertreter des Personalrates:**

Karin Trauppell-Daus	Hausmeisterin
Isabella Lukas	Erzieherin

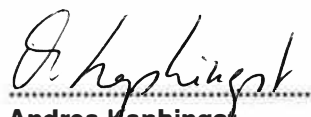
**Betriebsleitung:**

Andrea Kaphingst  
Andrea Odenwaller

Erste Betriebsleiterin  
Zweite Betriebsleiterin

Bruchkobel, den 24. April 2017

Soziale Dienste der Stadt Bruchkobel



**Andrea Kaphingst**  
**(Erste Betriebsleiterin)**



**Andrea Odenwaller**  
**(Zweite Betriebsleiterin)**

## ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2016

Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel Soziale Einrichtung, 63486 Bruchköbel

	Anschaffungs- Herstellungskosten 01.01.2016		Zugänge		Abgänge		Umbuchungen		kumulierte Abschreibungen 31.12.2016		Abschreibungen 31.01.2016		Zuschreibungen		Buchwert 31.12.2016		Buchwert 31.12.2015	
	Euro		Euro		Euro		Euro		Euro		Euro		Euro		Euro		Euro	
<b>A. Anlagevermögen</b>																		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	23.148,60	583,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.179,20	341,60	0,00	0,00	0,00	0,00	552,50	311,00		
2. geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	11.183,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.183,61	0,00	0,00		
<b>Summe immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>23.148,60</b>	<b>11.766,71</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>23.179,20</b>	<b>341,60</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.796,11</b>	<b>311,00</b>			
II. Sachanlagen																		
1. Technische Anlagen	8.432,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.432,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	0,50			
2. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	87.440,77	7.606,01	9.446,70	0,00	0,00	0,00	0,00	68.801,08	7.908,51	0,00	0,00	0,00	0,00	16.799,00	19.091,50			
3. Fahrzeuge	12.866,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.865,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	0,50			
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>108.739,80</b>	<b>7.606,01</b>	<b>9.446,70</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>90.099,11</b>	<b>7.908,51</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>16.800,00</b>	<b>19.092,50</b>			
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>131.888,40</b>	<b>19.372,72</b>	<b>9.446,70</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>113.278,31</b>	<b>8.250,11</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>28.596,11</b>	<b>19.403,50</b>			

## Nachweis der Förderungen nach Landesrecht vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel  
Bruchköbel

Bilanzposten Inventar	Inventarbezeichnung	Entwicklung der geförderten Anschaffungswerte						Entwicklung der geförderten Abschreibungen						Rest- buchwerte (Stand: 31.12.2016) EUR
		Anfangs- bestand EUR	Zugang EUR	Um- buchun- gen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- bestand EUR	Abschrei- bungen des Geschäfts- jahres EUR	Um- buchun- gen EUR	Zuschrei- bungen des Geschäfts- jahres EUR	Entnahme für Abgänge EUR	Endstand EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
A.	Anlagevermögen													
I.	Sachanlagen													
1.	Technische Anlagen													
500001	3 Klimaanlagen (Zuschuß Stadt)	8.432,90				8.432,90	8.432,90					8.432,90	0,00	
Summe	Technische Anlagen	8.432,90				8.432,90	8.432,90					8.432,90	0,00	
Summe	Sachanlagen	8.432,90				8.432,90	8.432,90					8.432,90	0,00	
Summe	Anlagevermögen	8.432,90				8.432,90	8.432,90					8.432,90	0,00	

## KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31. Dezember 2016

Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel  
Soziale Einrichtung  
Bruchköbel

## AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	<b>entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten</b>			
0804	EDV-Software		552,50	311,00
	<b>geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände</b>			
0808	Gel.Anzahl.a.immat.Anlagegüter		11.183,61	0,00
	<b>Technische Anlagen</b>			
0500	Technische Anlagen in Betriebsbauten		0,50	0,50
	<b>Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge</b>			
0600	Einrichtung Ausstattung Betriebsbauten	0,50		0,50
0626	Verwaltungsausstattung	10.447,00		14.404,00
0628	Technische Ausstattung	6.350,50		4.686,00
0640	Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00		0,00
0645	Wirtschaftsgüter Sammelposten	<u>1,00</u>		<u>1,00</u>
			16.799,00	19.091,50
	<b>Fahrzeuge</b>			
0630	Fahrzeuge		0,50	0,50
	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>			
1100	Ford.Lief.-u.Leist.ü.KK 10000 bis 69999	192.000,90		154.197,77
1180	Einzelwertberichtigung Forderung(b.1J)	2.948,24-		2.948,24-
1182	Pauschalwertberichtigung Forderg./b.1J	<u>1.800,00-</u>		<u>1.500,00-</u>
			187.252,66	149.749,53
	<b>Forderungen an Träger der Einrichtung</b>			
1600	Forderungen an Träger der Einricht.		0,00	281,14
	<b>sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1661	Sonstige Vermögensgegenstände (b.1 J.)	837,88		895,00
1663	Forderg. gg. Personal Lohn- und Gehalt	<u>223,98</u>		<u>0,00</u>
			1.061,86	895,00
	<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>			
1220	Kasse	122,63		231,17
1250	Sparkasse Hanau #37155413	50.089,56		61.568,33
1251	TG-Konto Sparkasse Hanau #65017725	<u>558.615,14</u>		<u>418.604,21</u>
			608.827,33	480.403,71
Übertrag			825.677,96	650.732,88

## KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31. Dezember 2016

Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel  
 Soziale Einrichtung  
 Bruchköbel

## AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag			825.677,96	650.732,88
1800	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b> Aktive Rechnungsabgrenzung		3.316,53	2.945,25
			<hr/>	<hr/>
	Summe Aktiva		828.994,49	653.678,13
			<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>



## KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31. Dezember 2016

Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel  
Soziale Einrichtung  
Bruchköbel

## PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	<b>Gezeichnetes/Eingefordertes Kapital</b>			
2200	Gezeichnetes Kapital		26.000,00	26.000,00
	<b>Kapitalrücklagen</b>			
2250	Kapitalrücklage		21.082,62	21.082,62
	<b>andere Gewinnrücklagen</b>			
2330	Andere Gewinnrücklagen		539.694,83	445.982,64
	<b>Bilanzgewinn</b>			
	Bilanzgewinn		178.102,40	93.712,19
	<b>sonstige Rückstellungen</b>			
2720	Urlaubsrückstellungen	43.319,10		30.241,89
2730	Sonstige Rückstellungen	4.895,33		4.743,92
2731	Rückstellungen f. Prozesskosten	0,00		3.000,00
2732	Rückstellung Regress Krankenkassen	0,00		0,00
2742	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>11.000,00</u>		<u>11.000,00</u>
			59.214,43	48.985,81
	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>			
3030	Verbindl.aus L+L ohne Kontokorrent		4.872,19	4.736,13
	<b>Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung</b>			
3542	sonst. Verb. Träger		0,00	13.133,64
	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>			
1654	USt-Forderungen laufendes Jahr	17,89-		45,10
3661	Umsatzsteuer Vorjahr	<u>45,91</u>		<u>0,00</u>
			28,02	45,10
	<b>Summe Passiva</b>		<u>828.994,49</u>	<u>653.678,13</u>

## KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel  
Soziale Einrichtung  
Bruchköbel

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege</b>				
4000	Ertr.ambul.Stufe 1 Pflegekasse	216.153,73		149.714,81
4001	Ertr.ambul.Stufe 1 Sozialhilfeträger	3.406,25		0,00
4002	Ertr.ambul.Stufe 1 Selbstzahler	59.693,06		49.173,13
4010	Ertr.ambul.Stufe 2 Pflegekasse	147.743,33		182.944,30
4011	Ertr.ambul.Stufe 2 Sozialhilfeträger	340,52		11.460,04
4012	Ertr.ambul.Stufe 2 Selbstzahler	21.651,15		39.188,88
4020	Ertr.ambul.Stufe 3 Pflegekasse	45.582,95		33.555,74
4021	Ertr.ambul.Stufe 3 Sozialhilfeträger	178,61		0,00
4022	Ertr.ambul.Stufe 3 Selbstzahler	5.560,97		3.546,42
4040	Ertr.häusl.Pflege b.Verhind.d.Pfl.pers.	20.213,18		11.725,05
4050	Ertr. Verkauf von Pflegehilfsmittel	16,50		0,00
4060	Ertr. Leistungen § 45 b SGB XI	94.241,48		49.195,03
4061	Ertr. gemäß § 37 Abs.3 SGB XI	7.692,00		7.105,00
4075	Erträge aus Fahrtkostenpauschale	45.765,19		50.500,91
4080	Ertr.ambul.Stufe 0 Pflegekasse	2.187,18		267,58
4081	Ertr.ambul.Stufe 0 Sozialhilfeträger	199,44		216,80
4082	Ertr.ambul.Stufe 0 Selbstzahler	<u>14.746,52</u>		<u>14.956,00</u>
			685.372,06	603.549,69
<b>Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen</b>				
4640	Ertr.sonst. invest. aufwendgg.Pflegebed.		35.657,05	34.279,34
<b>Umsatzerlöse nach §277 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs, soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten</b>				
4091	Ertr. gemäß § 37 Abs. 1 SGB V	4.997,94		1.960,82
4092	Ertr. gemäß § 37 Abs. 2 SGB V	372.429,52		309.779,46
4093	Ertr. gem. §38 SGB V, Haushaltshilfe	2.518,60		0,00
4095	Erträge Fahrtkosten BehandlungspflegeSGB	144.273,83		127.300,72
4099	Ertr.Sonstige (amb.u.häusl.Betreuung)	39.618,21		58.493,22
4830	Sonstige Erstattungen	0,00		3.019,79
5503	Andere Nebenerlöse	291,93		0,00
5558	Erträge 'Essen auf Rädern'	<u>704,10</u>		<u>752,10</u>
			564.834,13	501.306,11
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>				
5271	Erträge aus Herabsetzung EWB auf Ford	0,00		4.472,00
5300	Erträge Auflösung von Rückstellungen	3.000,00		0,00
5520	Versich.entschädigung, Schadenersatz	2.982,78		399,00
5610	Spenden u.ähnliche Zuwendungen	<u>519,82</u>		<u>14,95</u>
			6.502,60	4.885,95
<b>Löhne und Gehälter</b>				
6000	Löhne u.Gehälter Leitung Einrichtung	66.017,61		62.174,22
6001	Veränderungen Urlaubsrückstellg. Leitung	821,06-		365,64-
Übertrag		65.196,55	1.292.365,84	61.808,58 1.144.021,09

## KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

**Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel**  
**Soziale Einrichtung**  
**Bruchköbel**

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		65.196,55	1.292.365,84	1.144.021,09 61.808,58
<b>Löhne und Gehälter</b>				
6010	Löhne u. Gehälter Pfleg.u.Betreuungsd.	534.921,52		462.497,30
6011	Veränderungen Urlaubsrückstellg. Pflege	13.285,09		6.857,98-
6012	Rufbereitschaft Pflege- u. Betreuungsd.	15.398,58		13.705,68
6020	Löhne u. Gehälter Hauswirtsch. Dienst	29.475,07		24.322,84
6030	Löhne u. Gehälter Verwaltungsdienst	75.496,55		57.107,34
6031	Veränderungen Urlaubsrückstellg. Verwalt	613,18		131,54-
6080	Aushilfslöhne	30.119,12		98.753,50
6082	Sozialabgaben u.Pauschsteuer f.Aushilfen	8.350,77		19.665,83
6419	Fortbildungskosten	3.981,13		5.693,72
6425	freiwillige soz.Aufwendg.Istfrei	<u>1.613,52</u>		<u>1.297,80</u>
			778.451,08	737.863,07
<b>Sozialabgaben, Alters- versorgung und sonstige Aufwendungen</b>				
6100	Gesetzl. Sozialaufw. Leitg.d.Einrichtung	11.905,33		11.315,06
6110	Gesetzl. Sozialaufw. Pflege-/Betr.dienst	108.832,62		91.691,32
6120	Gesetzl. Sozialaufw. Hausw.Dienst	5.872,76		4.851,87
6130	Gesetzl. Sozialaufw. Verwaltungsdienst	4.051,25		3.553,26
6200	Altersvers. Leitung der Einrichtung	5.580,72		5.205,04
6210	Altersvers.Pflege u.Betreuungsdienst	45.748,65		41.338,99
6220	Altersversorgung Hauswirtsch. Dienst	2.560,70		2.128,09
6230	Altersversorgung Verwaltungsdienst	<u>1.599,65</u>		<u>1.573,37</u>
			186.151,68	161.657,00
<b>Wasser, Energie, Brennstoffe</b>				
6700	Wasser, Energie	1.500,00		1.500,00
6720	Strom	1.150,00		1.150,00
6730	Heizung, Brennstoffe	<u>1.300,00</u>		<u>1.300,00</u>
			3.950,00	3.950,00
<b>Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf</b>				
6630	Medizinischer Pflegebedarf	4.190,39		3.578,28
6660	Lehr- und Lernmittel	460,10		585,57
6664	Fachzeitschriften u.-bücher Betreuung	487,78		601,13
6808	Hausverbrauch Reinigung	800,96		685,74
6816	Dienstkleidung	1.227,55		1.903,94
6822	Fremdleistung Haus- und Fensterreinigung	237,40		217,62
6840	Sonstiger Verwaltungsbedarf	1.712,86		438,65
6842	Büromaterial	3.771,85		4.051,24
6844	Porto	403,98		404,57
6846	Telefon,Telefax,Mobilfunk,Internet	11.476,23		14.224,76
6852	Rundfunk- und Fernsehgebühren	210,00		211,44
6858	Nebenkosten des Geldverkehrs	10,76		0,00
6860	Buchführungskosten	11.362,12		10.303,78
6864	Rechtskosten	0,00		8,84
6865	Beratungskosten	0,00		6.534,59
6866	Abschluss- und Prüfungskosten	13.154,16		10.314,29
Übertrag		49.506,14	323.813,08	54.064,44 240.551,02

## KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

**Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel**  
**Soziale Einrichtung**  
**Bruchköbel**

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		49.506,14	323.813,08	240.551,02 54.064,44
	<b>Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf</b>			
6870	Werbekosten	6.147,49		5.306,85
6878	Repräsentationskosten	903,95		280,04
6880	Bewirtungskosten	195,90		121,60
6890	Reisekosten Arbeitnehmer	15,60		0,00
6891	Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	1.481,30		1.560,26
6892	Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand	60,38		116,32
6893	Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	148,00		479,34
6926	Laufende Kfz-Betriebskosten	12.081,30		11.737,81
6940	Fremdfahrzeugkosten	0,00		1.536,84
6948	Sonstige Kfz-Kosten	<u>60,49</u>		<u>814,33</u>
			70.600,55	76.017,83
	<b>Steuern, Abgaben, Versicherungen</b>			
6920	Kfz-Versicherungen	11.532,55		11.835,68
6924	Kfz-Steuern	452,00		565,00
7170	Beiträge Verbände- und Organisationen	1.800,00		1.800,00
7180	Versicherungen (ohne Kfz-Versicherungen)	<u>250,00</u>		<u>250,00</u>
			14.034,55	14.450,68
	<b>Mieten, Pacht, Leasing</b>			
6942	Mietleasing Kfz	15.438,36		14.781,88
7600	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	13.840,00		13.840,00
7650	Miete für Einrichtung u.Ausstattung	<u>1.228,08</u>		<u>1.228,08</u>
			30.506,44	29.849,96
	<b>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</b>			
7500	Abschreibung immaterielle VermG	341,60		927,50
7513	Abschr.b.a.and.Anlag.Betr.-u.Gesch.ausst.	6.148,04		5.537,30
7516	Sofortabschr.geringw.Wirtsch.güter	1.760,47		0,00
7517	Abschr.aktivierte geringw.Wirtsch.güt.	<u>0,00</u>		<u>1.368,33</u>
			8.250,11	7.833,13
	<b>Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung</b>			
6930	Kfz-Reparaturen/Instandhaltung	4.175,62		2.929,85
6960	Instandhaltung Gebäude	2,88		668,29
6970	Instandhaltung Außenanlagen	0,00		15,98
6994	Wartungskosten für Hard- und Software	<u>11.808,18</u>		<u>10.062,46</u>
			15.986,68	13.676,58
	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
6996	Betriebsbedarf	343,47		1.205,67
6998	Anrechenbare Vorsteuer	165,37-		186,51-
7555	Einstellung in die EWB	0,00		2.948,24
Übertrag		178,10	184.434,75	3.967,40 98.722,84

## KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

**Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel**  
**Soziale Einrichtung**  
**Bruchköbel**

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		178,10	184.434,75	98.722,84 3.967,40
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
7556	Einstellung in die PWB zu Forderungen	300,00		100,00
7700	Sonst. ordentliche Aufwendungen	33,47		1.240,08
7701	Kosten Datenschutz	3.503,36		3.503,36
7702	Aufwendungen Sommerfest	486,94		0,00
7804	Erlöse Sachanlageverkäufe Buchverlust	300,00-		0,00
7806	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BV	<u>1.990,00</u>		<u>0,00</u>
			6.191,87	8.810,84
<b>Zinsen und ähnliche Erträge</b>				
5100	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		10,93	3.963,39
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>				
7252	Zinsaufwand Abzinsung Rückstellungen		151,41	163,20
<b>Jahresüberschuss</b>				
	Jahresüberschuss		178.102,40	93.712,19
<b>Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				
8000	Gewinnvortrag nach Verwendung		93.712,19	26.267,28
<b>Einstellungen in Gewinnrücklagen</b>				
<b>in andere Gewinnrücklagen</b>				
8080	Einstellungen andere Gewinnrücklagen		93.712,19	13.133,64
<b>Verwendung für gemeinnützige Zwecke</b>				
8090	Weiterleitung an Träger		0,00	13.133,64
<b>Bilanzgewinn</b>				
	Bilanzgewinn		<u>178.102,40</u>	<u>93.712,19</u>

**Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2016 bis 31.12.2016**

Konto	Bezeichnung	Entwicklung		Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2016 Euro
		der	Stand zum 01.01.2016 Euro				
500	Technische Anlagen in Betriebs- bauten	Ansch-/Herst-K	8.432,90				8.432,90
		Abschreibung	8.432,40				8.432,40
		<b>Buchwerte</b>	<b>0,50</b>				<b>0,50</b>
600	Einrichtung Ausstattung Be- triebsbauten	Ansch-/Herst-K	13.582,66				13.582,66
		Abschreibung	13.582,16				13.582,16
		<b>Buchwerte</b>	<b>0,50</b>				<b>0,50</b>
626	Verwaltungsausstattung	Ansch-/Herst-K	31.758,94	587,74			26.539,70
				5.806,98-			
		Abschreibung	17.354,94	2.555,74			16.092,70
				3.817,98-			
		<b>Buchwerte</b>	<b>14.404,00</b>	<b>587,74</b>		<b>2.555,74</b>	<b>10.447,00</b>
				<b>1.989,00-</b>			
628	Technische Ausstattung	Ansch-/Herst-K	14.669,97	5.257,80			16.288,05
				3.639,72-			
		Abschreibung	9.983,97	3.592,30			9.937,55
				3.638,72-			
		<b>Buchwerte</b>	<b>4.686,00</b>	<b>5.257,80</b>		<b>3.592,30</b>	<b>6.350,50</b>
				<b>1,00-</b>			
630	Fahrzeuge	Ansch-/Herst-K	12.866,13				12.866,13
		Abschreibung	12.865,63				12.865,63
		<b>Buchwerte</b>	<b>0,50</b>				<b>0,50</b>
640	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K	11.829,66	1.760,47			13.590,13
		Abschreibung	11.829,66	1.760,47			13.590,13
		<b>Buchwerte</b>	<b>0,00</b>	<b>1.760,47</b>		<b>1.760,47</b>	<b>0,00</b>
645	Wirtschaftsgüter Sammelposten	Ansch-/Herst-K	15.599,54				15.599,54
		Abschreibung	15.598,54				15.598,54
		<b>Buchwerte</b>	<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
<b>Übertrag</b>		Ansch-/Herst-K	108.739,80	7.606,01			106.899,11
				9.446,70-			
		Abschreibung	89.647,30	7.908,51			90.099,11
				7.456,70-			
		<b>Buchwerte</b>	<b>19.092,50</b>	<b>7.606,01</b>		<b>7.908,51</b>	<b>16.800,00</b>
				<b>1.990,00-</b>			

**Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2016 bis 31.12.2016**

Konto	Bezeichnung	Entwicklung		Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
		der	Stand zum				
			01.01.2016	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>Übertrag</b>		Ansch-/Herst-K	108.739,80	7.606,01			106.899,11
				9.446,70-			
		Abschreibung	89.647,30	7.908,51			90.099,11
				7.456,70-			
		<b>Buchwerte</b>	<b>19.092,50</b>	<b>7.606,01</b>		<b>7.908,51</b>	<b>16.800,00</b>
				<b>1.990,00-</b>			
804	EDV-Software	Ansch-/Herst-K	23.148,60	583,10			23.731,70
		Abschreibung	22.837,60	341,60			23.179,20
		<b>Buchwerte</b>	<b>311,00</b>	<b>583,10</b>		<b>341,60</b>	<b>552,50</b>
808	Gel.Anzahl.a.immat.Anlagegüter	Ansch-/Herst-K		11.183,61			11.183,61
		Abschreibung					0,00
		<b>Buchwerte</b>	<b>0,00</b>	<b>11.183,61</b>			<b>11.183,61</b>
<b>Summe</b>		Ansch-/Herst-K	131.888,40	19.372,72			141.814,42
				9.446,70-			
		Abschreibung	112.484,90	8.250,11			113.278,31
				7.456,70-			
		<b>Buchwerte</b>	<b>19.403,50</b>	<b>19.372,72</b>		<b>8.250,11</b>	<b>28.536,11</b>
				<b>1.990,00-</b>			

**Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2016 bis 31.12.2016**

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum der 01.01.2016	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2016
		R-ND R-%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>500</b>	<b>Technische Anlagen in Betriebsbauten</b>						
500001	3 Klimaanlage (Zuschuß Stadt)	01.10.1998	AHK 8.432,90				8.432,90
		Linear	Abschr. 8.432,40				8.432,40
		<b>08/00 / 12,50</b>	<b>BW</b> <b>0,50</b>				<b>0,50</b>
<b>Summe</b>	<b>Technische Anlagen in Be- triebsbauten</b>	<b>Ansch-/Herst-K</b>	<b>8.432,90</b>				<b>8.432,90</b>
		<b>Abschreibung</b>	<b>8.432,40</b>				<b>8.432,40</b>
		<b>Buchwerte</b>	<b>0,50</b>				<b>0,50</b>



**Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2016 bis 31.12.2016**

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum der 01.01.2016	Abgang- Euro		Zuschreibung- Euro	31.12.2016
		R-ND R-%	Euro		Euro		Euro
<b>600</b>	<b>Einrichtung Ausstattung Betriebsbauten</b>						
600002	Rada Desing, Werbeanlage	04.09.2009	AHK				13.582,66
		Linear	13.582,66				13.582,66
		04/00 / 25,00	BW				0,50
			0,50				
<b>Summe</b>	<b>Einrichtung Ausstattung Be- triebsbauten</b>	<b>Ansch-/Herst-K</b>	<b>13.582,66</b>				<b>13.582,66</b>
		<b>Abschreibung</b>	<b>13.582,16</b>				<b>13.582,16</b>
		<b>Buchwerte</b>	<b>0,50</b>				<b>0,50</b>

**Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2016 bis 31.12.2016**

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum der 01.01.2016	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2016
		R-ND R-%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>626</b>	<b>Verwaltungsausstattung</b>						
626022	3 Schränke	10.11.1998	AHK 3.665,40				3.665,40
		Linear	Abschr. 3.664,90				3.664,90
		<b>10/00 / 10,00</b>	<b>BW 0,50</b>				<b>0,50</b>
626023	3 Schränke (Aufenthaltsraum)	10.11.1998	AHK 2.583,42				2.583,42
		Linear	Abschr. 2.582,92				2.582,92
		<b>10/00 / 10,00</b>	<b>BW 0,50</b>				<b>0,50</b>
626026	PC-Vernetzung	13.03.2000	AHK 789,41				789,41
		Linear	Abschr. 788,91				788,91
		<b>04/00 / 25,00</b>	<b>BW 0,50</b>				<b>0,50</b>
626029	Segmüller, Küchenzeile	18.10.2008	AHK 2.216,00				2.216,00
		Linear	Abschr. 1.610,00	222,00			1.832,00
		<b>10/00 / 10,00</b>	<b>BW 606,00</b>			<b>222,00</b>	<b>384,00</b>
626031	st vitrinen, Schaukasten	24.05.2011	AHK 974,61				974,61
		Linear	Abschr. 506,61	108,00			614,61
		<b>09/00 / 11,11</b>	<b>BW 468,00</b>			<b>108,00</b>	<b>360,00</b>
626032	Pflegebedarfsartikel, RECT Rack Server RS-8660B	26.06.2012	AHK 3.667,98	3.667,98-			0,00
		Linear	Abschr. 1.878,98	262,00			0,00
		<b>07/00 / 14,29</b>	<b>BW 1.789,00</b>	<b>2.140,98-</b>		<b>262,00</b>	<b>0,00</b>
626033	MediFox CarePad inkl. Software	28.06.2012	AHK 1.868,30				1.868,30
		Linear	Abschr. 1.867,80				1.867,80
		<b>03/00 / 33,33</b>	<b>BW 0,50</b>				<b>0,50</b>
<b>Übertrag</b>		<b>Ansch-/Herst-K</b>	<b>15.765,12</b>	<b>3.667,98-</b>			<b>12.097,14</b>
		<b>Abschreibung</b>	<b>12.900,12</b>	<b>592,00</b>			<b>11.351,14</b>
		<b>Buchwerte</b>	<b>2.865,00</b>	<b>1.527,00-</b>		<b>592,00</b>	<b>746,00</b>

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum der 01.01.2016 Euro	Abgang- Euro		Zuschreibung- Euro	31.12.2016 Euro
		R-ND R-%			Euro		
<b>626</b>	<b>Verwaltungsausstattung</b>						
Übertrag		Ansch-/Herst-K	15.765,12	3.667,98-			12.097,14
		Abschreibung	12.900,12	592,00			11.351,14
		<b>Buchwerte</b>	<b>2.865,00</b>	<b>1.527,00-</b>		<b>592,00</b>	<b>746,00</b>
626034	Schlüsselschrank, inkl. Montage, Installation	06.08.2012	AHK 7.203,31				7.203,31
		Linear	Abschr. 2.463,31	720,00			3.183,31
		<b>10/00 / 10,00</b>	<b>BW 4.740,00</b>			<b>720,00</b>	<b>4.020,00</b>
626035	Kaffeevollautomat	29.11.2012	AHK 2.139,00	2.139,00-			0,00
		Linear	Abschr. 1.356,00	321,00			0,00
		<b>05/00 / 20,00</b>	<b>BW 783,00</b>	<b>462,00-</b>		<b>321,00</b>	<b>0,00</b>
626036	Schreibtisch Ahorn 1600 x 800 inkl. Knieraumblende	24.10.2014	AHK 593,22				593,22
		Linear	Abschr. 58,22	46,00			104,22
		<b>13/00 / 7,69</b>	<b>BW 535,00</b>			<b>46,00</b>	<b>489,00</b>
626037	Server Chenbro SR10769	04.05.2015	AHK 6.058,29				6.058,29
		Linear	Abschr. 577,29	866,00			1.443,29
		<b>07/00 / 14,29</b>	<b>BW 5.481,00</b>			<b>866,00</b>	<b>4.615,00</b>
626038	Schreibtisch 120cm Ahorn, Tischfußblende, Besprechungsanbau	14.11.2016	AHK 587,74	587,74			587,74
		Linear	Abschr. 10,74	10,74			10,74
		<b>10/00 / 10,00</b>	<b>BW 0,00</b>	<b>587,74</b>		<b>10,74</b>	<b>577,00</b>
Summe	Verwaltungsausstattung	Ansch-/Herst-K	31.758,94	587,74			26.539,70
		Abschreibung	17.354,94	5.806,98-			16.092,70
		<b>Buchwerte</b>	<b>14.404,00</b>	<b>587,74</b>		<b>2.555,74</b>	<b>10.447,00</b>
				<b>1.989,00-</b>			

**Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2016 bis 31.12.2016**

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum 01.01.2016 Euro	Abgang- Euro	Euro	Zuschreibung- Euro	31.12.2016 Euro
		R-ND R-%					
<b>628</b>	<b>Technische Ausstattung</b>						
628016	Laserdrucker OKI B6300	19.06.2007	AHK 1.012,60	1.012,60-			0,00
		Linear	Abschr. 1.012,10	1.012,10-			0,00
		03/00 / 33,33	BW 0,50	0,50-			0,00
628017	Dell, PC-System incl. Monitor u. Zubehör	08.05.2008	AHK 1.244,64				1.244,64
		Linear	Abschr. 1.244,14				1.244,14
		03/00 / 33,33	BW 0,50				0,50
628020	Notbook HP Envy	28.01.2011	AHK 2.627,12	2.627,12-			0,00
		Linear	Abschr. 2.626,62	2.626,62-			0,00
		03/00 / 33,33	BW 0,50	0,50-			0,00
628021	Epson EH-TW-450 Projektor	07.03.2011	AHK 649,00				649,00
		Linear	Abschr. 648,50				648,50
		03/00 / 33,33	BW 0,50				0,50
628022	PC Dell XPS 27 inkl. Install., Microsoft Visio Standard 2013	18.12.2013	AHK 2.481,12				2.481,12
		Linear	Abschr. 1.723,12	757,50			2.480,62
		03/00 / 33,33	BW 758,00			757,50	0,50
628023	Pflegebedarfsartikel & Coach'n cut, PC Dell All in one XPS27	11.03.2014	AHK 2.150,00				2.150,00
		Linear	Abschr. 1.315,00	717,00			2.032,00
		03/00 / 33,33	BW 835,00			717,00	118,00
628024	2 PCs Dell Optiplex 9020 Ultra Small, Windows 8, Office2013	06.08.2014	AHK 2.179,98				2.179,98
		Linear	Abschr. 1.030,98	727,00			1.757,98
		03/00 / 33,33	BW 1.149,00			727,00	422,00
<b>Übertrag</b>			<b>Ansch-/Herst-K 12.344,46</b>	<b>3.639,72-</b>			<b>8.704,74</b>
			<b>Abschreibung 9.600,46</b>	<b>2.201,50</b>			<b>8.163,24</b>
			<b>Buchwerte 2.744,00</b>	<b>1,00-</b>		<b>2.201,50</b>	<b>541,50</b>

**Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2016 bis 31.12.2016**

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum der 01.01.2016	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2016
		R-ND R-%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>628</b>	<b>Technische Ausstattung</b>						
Übertrag		Ansch-/Herst-K	12.344,46	3.639,72-			8.704,74
		Abschreibung	9.600,46	2.201,50			8.163,24
		<b>Buchwerte</b>	<b>2.744,00</b>	<b>1,00-</b>		<b>2.201,50</b>	<b>541,50</b>
628025	Netzwerkfestplatte Synlogy DS713, S.Nr.: ECLPN00103	27.05.2015	AHK 711,62				711,62
		Linear	Abschr. 158,62	237,00			395,62
		<b>03/00 / 33,33</b>	<b>BW</b> <b>553,00</b>			<b>237,00</b>	<b>316,00</b>
628026	Notebook Asus Zenbook UX301LA-DE022H W8	04.08.2015	AHK 1.613,89				1.613,89
		Linear	Abschr. 224,89	538,00			762,89
		<b>03/00 / 33,33</b>	<b>BW</b> <b>1.389,00</b>			<b>538,00</b>	<b>851,00</b>
628027	Apple iPad pro 9.7, 128 GB, S. Nr. DMPC8EVH258	12.08.2016	AHK 1.019,00	142,00			1.019,00
		Linear	Abschr. 0,00	1.019,00			142,00
		<b>03/00 / 33,33</b>	<b>BW</b> <b>0,00</b>			<b>142,00</b>	<b>877,00</b>
628028	2 Apple iPads pro 12.9, 256 GB, S.Nr. GMW8, GMW6	12.08.2016	AHK 2.838,00	395,00			2.838,00
		Linear	Abschr. 0,00	2.838,00			395,00
		<b>03/00 / 33,33</b>	<b>BW</b> <b>0,00</b>			<b>395,00</b>	<b>2.443,00</b>
628029	PC-Komplettsystem, Intel-Core i5 6400, inkl. Zubehör u. Install.	23.11.2016	AHK 1.400,80	78,80			1.400,80
		Linear	Abschr. 0,00	1.400,80			78,80
		<b>03/00 / 33,33</b>	<b>BW</b> <b>0,00</b>			<b>78,80</b>	<b>1.322,00</b>
Summe	Technische Ausstattung	Ansch-/Herst-K	14.669,97	5.257,80			16.288,05
		Abschreibung	9.983,97	3.592,30			9.937,55
		<b>Buchwerte</b>	<b>4.686,00</b>	<b>5.257,80</b>		<b>3.592,30</b>	<b>6.350,50</b>
				<b>1,00-</b>			

**Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2016 bis 31.12.2016**

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum der 01.01.2016	Abgang- Euro	Euro	Zuschreibung- Euro	31.12.2016 Euro
		R-ND R-%	Euro				
<b>630</b>	<b>Fahrzeuge</b>						
630021	VW Polo Trendline 1,2 MKK- SB 132	09.07.2008	AHK 12.866,13				12.866,13
		Linear	Abschr. 12.865,63				12.865,63
		<b>06/00 / 16,67</b>	<b>BW</b> <b>0,50</b>				<b>0,50</b>
<b>Summe</b>	<b>Fahrzeuge</b>		<b>Ansch-/Herst-K</b> 12.866,13				12.866,13
			<b>Abschreibung</b> 12.865,63				12.865,63
			<b>Buchwerte</b> <b>0,50</b>				<b>0,50</b>

**Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2016 bis 31.12.2016**

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum der 01.01.2016	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2016
		R-ND R-%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>640</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>						
640005	GWG 2001	17.05.2001	AHK 545,66				545,66
		GWG/voll	Abschr. 545,66				545,66
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b> <b>0,00</b>				<b>0,00</b>
640006	GWG 2002	18.02.2002	AHK 672,53				672,53
		GWG/voll	Abschr. 672,53				672,53
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b> <b>0,00</b>				<b>0,00</b>
640007	TEXTILTAFEL	19.06.2003	AHK 77,71				77,71
		GWG/voll	Abschr. 77,71				77,71
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b> <b>0,00</b>				<b>0,00</b>
640008	MATERIAL FÜR REGALE	13.06.2003	AHK 211,91				211,91
		GWG/voll	Abschr. 211,91				211,91
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b> <b>0,00</b>				<b>0,00</b>
640009	MATERIAL REGALE; FA. HÄFELE	12.06.2003	AHK 118,09				118,09
		GWG/voll	Abschr. 118,09				118,09
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b> <b>0,00</b>				<b>0,00</b>
640010	FLIPCHART	12.06.2003	AHK 197,19				197,19
		GWG/voll	Abschr. 197,19				197,19
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b> <b>0,00</b>				<b>0,00</b>
640011	Tafel	07.07.2003	AHK 185,59				185,59
		GWG/voll	Abschr. 185,59				185,59
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b> <b>0,00</b>				<b>0,00</b>
640012	Laminator PH 240	16.10.2003	AHK 115,88				115,88
		GWG/voll	Abschr. 115,88				115,88
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b> <b>0,00</b>				<b>0,00</b>
Übertrag		Ansch-/Herst-K	2.124,56				2.124,56
		Abschreibung	2.124,56				2.124,56
		<b>Buchwerte</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>

**Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2016 bis 31.12.2016**

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum der 01.01.2016	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2016
		R-ND R-%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>640</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>						
Übertrag		Ansch-/Herst-K	2.124,56				2.124,56
		Abschreibung	2.124,56				2.124,56
		<b>Buchwerte</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
640014	Prospektständer	04.12.2003	AHK 89,25				89,25
		GWG/voll	Abschr. 89,25				89,25
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b> <b>0,00</b>				<b>0,00</b>
640017	Drehstuhl, Otto Office	05.09.2005	AHK 207,64				207,64
		GWG/voll	Abschr. 207,64				207,64
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b> <b>0,00</b>				<b>0,00</b>
640018	Schubladenschrank, Otto Office	20.09.2005	AHK 110,20				110,20
		GWG/voll	Abschr. 110,20				110,20
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b> <b>0,00</b>				<b>0,00</b>
640023	Wandschrank DELTA	03.08.2006	AHK 250,75				250,75
		GWG/voll	Abschr. 250,75				250,75
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b> <b>0,00</b>				<b>0,00</b>
640024	2 Kopfwaschwannen m. Schlauch	03.08.2006	AHK 185,60				185,60
		GWG/voll	Abschr. 185,60				185,60
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b> <b>0,00</b>				<b>0,00</b>
640025	GWG 2007	20.02.2007	AHK 922,50				922,50
		GWG/voll	Abschr. 922,50				922,50
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b> <b>0,00</b>				<b>0,00</b>
640027	Hängeregistraturschrank	12.02.2007	AHK 439,13				439,13
		GWG/voll	Abschr. 439,13				439,13
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b> <b>0,00</b>				<b>0,00</b>
Übertrag		Ansch-/Herst-K	4.329,63				4.329,63
		Abschreibung	4.329,63				4.329,63
		<b>Buchwerte</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>



**Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2016 bis 31.12.2016**

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum der 01.01.2016	Abgang- Euro	Euro	Zuschreibung- Euro	31.12.2016
		R-ND R-%	Euro				Euro
<b>640</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>						
Übertrag		Ansch-/Herst-K	4.329,63				4.329,63
		Abschreibung	4.329,63				4.329,63
		<b>Buchwerte</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
640028	GWG 2010	25.02.2010	AHK 1.525,62				1.525,62
		GWG/voll	Abschr. 1.525,62				1.525,62
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b> <b>0,00</b>				<b>0,00</b>
640029	GWG 2011	01.03.2011	AHK 1.151,24				1.151,24
		GWG/voll	Abschr. 1.151,24				1.151,24
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b> <b>0,00</b>				<b>0,00</b>
640030	GWG 2013	31.05.2013	AHK 2.742,15				2.742,15
		GWG-Sofort	Abschr. 2.742,15				2.742,15
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b> <b>0,00</b>				<b>0,00</b>
640031	GWG 2014	16.07.2014	AHK 712,69				712,69
		GWG/voll	Abschr. 712,69				712,69
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b> <b>0,00</b>				<b>0,00</b>
640032	GWG 2015	27.01.2015	AHK 1.368,33				1.368,33
		GWG/voll	Abschr. 1.368,33				1.368,33
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b> <b>0,00</b>				<b>0,00</b>
640033	GWG 2016	21.01.2016	AHK 1.760,47	1.760,47			1.760,47
		GWG/voll	Abschr. 1.760,47	1.760,47			1.760,47
		<b>01/00 / 100,00</b>	<b>BW</b> <b>0,00</b>	<b>1.760,47</b>		<b>1.760,47</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>	<b>Ansch-/Herst-K</b>	<b>11.829,66</b>	<b>1.760,47</b>			<b>13.590,13</b>
		<b>Abschreibung</b>	<b>11.829,66</b>	<b>1.760,47</b>			<b>13.590,13</b>
		<b>Buchwerte</b>	<b>0,00</b>	<b>1.760,47</b>		<b>1.760,47</b>	<b>0,00</b>

**Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2016 bis 31.12.2016**

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum der 01.01.2016	Abgang- Euro		Zuschreibung- Euro	31.12.2016
		R-ND R-%	Euro		Euro		Euro
<b>645</b>	<b>Wirtschaftsgüter Sammelposten</b>						
645001	GWG Sammelposten 2008	16.04.2008	AHK 6.760,00				6.760,00
		GWG-Pool	Abschr. 6.760,00				6.760,00
		<b>05/00 / 20,00</b>	<b>BW</b> <b>0,00</b>				<b>0,00</b>
645002	GWG Sammelposten 2009	12.01.2009	AHK 8.839,54				8.839,54
		GWG-Pool	Abschr. 8.838,54				8.838,54
		<b>05/00 / 20,00</b>	<b>BW</b> <b>1,00</b>				<b>1,00</b>
Summe	Wirtschaftsgüter Sammelposten		Ansch-/Herst-K 15.599,54				15.599,54
			Abschreibung 15.598,54				15.598,54
			<b>Buchwerte</b> <b>1,00</b>				<b>1,00</b>

**Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2016 bis 31.12.2016**

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum 01.01.2016	Abgang- Euro		Zuschreibung- Euro	31.12.2016
		R-ND R-%	Euro		Euro	Euro	Euro
<b>804</b>	<b>EDV-Software</b>						
804002	Medi Fox Programm	18.04.2005	AHK 8.259,20				8.259,20
		Linear	Abschr. 8.258,70				8.258,70
		<b>05/00 / 20,00</b>	<b>BW 0,50</b>				<b>0,50</b>
804003	Medi Fox Sonderprogramm f. DATEV Fibu	11.04.2007	AHK 2.975,00				2.975,00
		Linear	Abschr. 2.974,50				2.974,50
		<b>05/00 / 20,00</b>	<b>BW 0,50</b>				<b>0,50</b>
804004	MediFax mobil, Software	02.11.2010	AHK 6.652,10				6.652,10
		Linear	Abschr. 6.651,60				6.651,60
		<b>03/00 / 33,33</b>	<b>BW 0,50</b>				<b>0,50</b>
804005	MediFox LIVE, Software	28.06.2012	AHK 4.248,30				4.248,30
		Linear	Abschr. 4.247,80				4.247,80
		<b>03/00 / 33,33</b>	<b>BW 0,50</b>				<b>0,50</b>
804006	MS Office 2013 Professiona Windows 8, inkl. Installation	31.12.2013	AHK 1.014,00				1.014,00
		Linear	Abschr. 705,00	308,50			1.013,50
		<b>03/00 / 33,33</b>	<b>BW 309,00</b>			<b>308,50</b>	<b>0,50</b>
804007	Netzwerk Benutzerlizenz, Me- diFox	22.11.2016	AHK 583,10	583,10			583,10
		Linear	Abschr. 33,10	33,10			33,10
		<b>03/00 / 33,33</b>	<b>BW 0,00</b>	<b>583,10</b>		<b>33,10</b>	<b>550,00</b>
Summe	EDV-Software	Ansch-/Herst-K	23.148,60	583,10			23.731,70
		Abschreibung	22.837,60	341,60			23.179,20
		<b>Buchwerte</b>	<b>311,00</b>	<b>583,10</b>		<b>341,60</b>	<b>552,50</b>

**Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2016 bis 31.12.2016**

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum der 01.01.2016	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2016
		R-ND R-%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>808</b>	<b>Gel.Anzahl.a.immat.Anlagegüter</b>						
808001	Webflex, Webdesign Paket, Konzeption u. Homepage	01.12.2016 Keine AfA	AHK Abschr. BW 0,00	11.183,61			11.183,61 0,00 <b>11.183,61</b>
Summe	Gel.Anzahl.a.immat.Anlagegüter	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	0,00	11.183,61			11.183,61 0,00 <b>11.183,61</b>

# Allgemeine Auftragsbedingungen

## für

### Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

#### 1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

#### 2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

#### 3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

#### 4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

#### 5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

#### 6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

#### 7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtet werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

#### 8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

#### 9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

## 10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

## 11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise

b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern

c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden

d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern

e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,

b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,

c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und

d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

## 12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

## 13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

## 14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbelegungsgesetzes teilzunehmen.

## 15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.